

36. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

TEUR	28.2.2014	28.2.2013
Verbindlichkeiten gegenüber Rübenlieferanten	294.059	393.530
Andere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105.266	71.895
Bilanzausweis	399.325	465.425

37. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen sind wie folgt gegliedert:

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

TEUR	28.2.2014	28.2.2013
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	6.518	5.500
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen nahestehenden Personen und Unternehmen	34.519	16.246
Bilanzausweis	41.037	21.746

38. SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

TEUR	28.2.2014	28.2.2013
Negativer Zeitwert von derivativen Finanzinstrumenten	6.669	2.615
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	3.210	4.061
Bilanzausweis	9.879	6.676

39. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

TEUR	28.2.2014	28.2.2013
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	18.828	23.279
Investitionszulagen, -zuschüsse und sonstige Förderungen	10.862	11.584
Abgrenzungen	9.664	3.852
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	238	95
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	68.246	11.312
Bilanzausweis	107.838	50.122

Die Verbindlichkeiten aus Investitionszulagen, -zuschüssen und sonstigen Förderungen resultieren aus entsprechenden Zuwendungen der öffentlichen Hand im Zusammenhang mit der Anschaffung oder Herstellung von begünstigten Sachanlagen. Sie werden über die Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögenswerte über die Gewinn- und Verlustrechnung aufgelöst.

Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten insbesondere Verbindlichkeiten aus Produktionsabgaben.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

40. ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZMITTELBESTANDS

Der Finanzmittelbestand der Kapitalflussrechnung umfasst alle in der Bilanz ausgewiesenen flüssigen Mittel (d. h. Kassenbestände sowie Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten), soweit sie innerhalb von drei Monaten verfügbar sind. Die Zahlungsmittel unterliegen keinen Verfügungsbeschränkungen.

41. SONSTIGE ANGABEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

In der Berichts- bzw. Vergleichsperiode sind keine wesentlichen nicht zahlungswirksamen Vorgänge im Finanzierungs- und Investitionsbereich erfolgt.

Innerhalb des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit wurden in der Berichtsperiode erhaltene Dividenden in Höhe von TEUR 13.703 (Vorjahr: TEUR 4.712) berücksichtigt.